

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn
Oberbürgermeister Geisel
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 22.01.2017

Anfrage: Entwicklung der Wohnungs- und Obdachlosenzahlen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

laut des jährlich erscheinenden Wohnungsnotfallberichts liegen landesweite Zunahmen bei wohnungslosen Personen vor. So stieg im Zeitraum 2011 bis 2015 die Gesamtzahl von 15.826 auf 20.914 untergebrachte bzw. betreute Personen.

Hinsichtlich der Altersverteilung waren 17,8 % im Alter von 40 bis unter 50 Jahren und 22,9 % gehörten der Altersgruppe 50 bis unter 65 Jahre an. 8,9 % der Wohnungslosen waren 65 Jahre und älter. Die Unterbringung erfolgt in Nordrhein-Westfalen von den Kommunen und von Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe in freier Trägerschaft.

Im Regierungsbezirk Düsseldorf stieg die Zahl von 4.544 (2011) auf 5937 (2015). In Düsseldorf selber lag die Zahl der Wohnungslosen im Jahr 2011 bei insgesamt 1.567 und nahm bis zum Berechnungszeitraum 2015 auf über 1.750 Personen zu. Statistisch gesehen kommen damit in der Landeshauptstadt auf 10.000 Einwohner rund 29 wohnungslose Personen. Nur Köln (45 Personen) und Bielefeld (32 Personen) liegen im Durchschnitt noch vor unserer Stadt.

VORLAGE:

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Ich bitte deshalb folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 02.02.2017 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. **Wie viele Obdachlose gibt es aktuell in Düsseldorf und welche Unterbringungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung (Ort, Anzahl der Unterbringungsplätze und Art der Unterkünfte)?**
2. **Welche aktuellen statistischen Ergebnisse können zum Alter, Geschlecht und Herkunft der in Düsseldorf registrierten Wohnungslosen mitgeteilt werden?**
3. **Welche zusätzlichen Unterbringungen sind zukünftig geplant (Ort, Anzahl und Art der geplanten Plätze) und warum werden die erworbenen Wohncontainer nicht für Obdachlosen verwendet?**

Mit freundlichen Grüßen


André Maniera

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungsdatum:
Rat	02.02.17

Anlagen:

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------